

27.10.89

R

**Empfehlungen
der Ausschüsse**

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Punkt der 606. Sitzung des Bundesrates am 10. November 1989

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen.

- a) Antrag
der Regierung des Landes Baden-
Württemberg
vom 10. Juli 1989
gemäß Artikel 93 Abs. 1 Nr. 2 GG
i.V.m. § 13 Nr. 6 und §§ 76 ff. BVerfGG,
- festzustellen, daß das auf Artikel 1
des Gesetzes zum Ausgleich unterschied-
licher Wirtschaftskraft in den Ländern
vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I, S. 2358)
beruhende Gesetz über Finanzhilfen des
Bundes nach Artikel 104 a Abs. 4 des
Grundgesetzes an die Länder Freistaat
Bayern, Berlin, Freie Hansestadt Bremen,
Freie und Hansestadt Hamburg, Nieder-
sachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-
Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein
(Strukturhilfegesetz) mit Artikel 104 a
Abs. 4 sowie Artikel 107 Abs. 2 des
Grundgesetzes unvereinbar ist,
- und das vorbezeichnete Gesetz gemäß
§ 78 Satz 1 BVerfGG für nichtig zu
erklären

- 2 BvF 5/89 -

Ausgellefert am 30. OKT. 1989

- b) Vorlagebeschluß
des Landgerichts Bremen
vom 7. Juli 1989 -
- Gr. StVK 1010/88 VZ -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 29 des Bremischen Maßregelvoll-
zugsgesetzes vom 28. Juni 1983
(GVBl. S. 407) mit § 10 der Justiz-
verwaltungskostenordnung vom 14. Feb-
ruar 1940 (RGBl. I S. 357) sowohl i.d.F.
des Kostenermächtigungs-Änderungsge-
setzes vom 23. Juni 1970 (BGBI. I S. 805)
als auch i.d.F. des Gesetzes zur Ände-
rung von Kostengesetzen vom 9. Dezember
1986 (BGBI. I S. 2326) unvereinbar ist

- 2 BvL 8/89 -

- c) Vorlagebeschluß
des Arbeitsgerichts Reutlingen
vom 6. Juli 1989 - 1 Ca 189/89 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 1 Abs. 3 Nr. 1 des Gesetzes über
die Fortzahlung des Arbeitsentgelts im
Krankheitsfalle (Lohnfortzahlungsge-
setz) vom 27. Juli 1969 (BGBI. I S. 946),
zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. April
1985 (BGBI. I S. 710), mit Artikel 3
Abs. 1 GG vereinbar ist, soweit für Arbei-
ter, deren Arbeitsverhältnis, ohne ein
Probearbeitsverhältnis zu sein, für eine
bestimmte Zeit, höchstens für vier Wochen,
begründet ist, die Entgeltfortzahlung im
Krankheitsfalle ausgeschlossen wird,
während ein gleichartiger Ausschluß der
Gehaltsfortzahlung für Angestellte in den
§ 133 c GeWO, § 63 HGB und § 616 BGB nicht
vorgesehen ist

- 1 BvL 18/89 -

- d) Verfassungsbeschwerde
des Herrn J. St.
vom 26. August 1988
gegen den Beschluß des Landgerichts
Kempten vom 09.08.1988 - 4 T 745/88 -
und den Beschluß des Amtsgerichts
Kempten vom 16. März 1988 - VIII 231/84 -
wegen Unvereinbarkeit der Anwendung des
§ 1711 BGB mit Artikel 6 GG - 1 BvR 1216/88 -
- e) Verfassungsbeschwerde
der Firma G. S. u.a.
vom 14. Juli 1989
unmittelbar gegen den Beschluß des
Bundesfinanzhofs vom
17. Mai 1989 - II B 205/88 -
und die diesem Beschluß
vorangegangenen Entschei-
dungen,
mittelbar gegen § 92 Abs. 5 des Be-
wertungsgesetzes in der
Fassung vom 30. Mai 1985
(BGBl. I S. 845)
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 3 Abs. 1 GG - 1 BvR 892/89 -
- f) Verfassungsbeschwerde
des Herrn C. S.
vom 23. Juni 1989
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts
Hamm vom 29. Mai 1989 - (2) 4 Ausl. 124/88 -
und den Beschluß des Oberlandesgerichts Hamm
vom 11. August 1988 - (2) 4 Ausl. 124/88 -
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 25 GG
i.V.m. Artikel 6 Abs. 3 Buchstabe c MRK
und Antrag auf Erlaß einer einstweiligen
Anordnung
betr. Anordnung der förmlichen Ausliefe-
rungshaft - 2 BvR 1022/89 -

g) Verfassungsbeschwerde
des Herrn S. B.
vom 25. Juli 1989
gegen den Beschluß des Oberlandes-
gerichts Frankfurt am Main vom
12. Juli 1989 - 2 Ausl I 26/88 -
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 1,
2 und 20 Abs. 3 GG
und Antrag auf Erlaß einer einst-
weiligen Anordnung
betr. Zulässigkeit der Auslieferung

- 2 BvR 1222/89 -

h) Verfassungsbeschwerde
des Herrn St. K.
vom 24. Juni 1989
gegen das Urteil des Landgerichts
Heilbronn vom 23. Mai 1989
- 2 S 6/89 II -
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grund-
gesetz
betr. Zuständigkeit des Amtsgerichts
für Streitigkeiten, die die Unterhalts-
pflicht gegenüber einem nichtehelichen
Kind betreffen

1 BvR 818/89 -

Bundesrat

Drucksache 588/89 (Beschluß)

10.11.89

Beschluß

des Bundesrates

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 606. Sitzung am 10. November 1989 beschlossen, zu den in der Drucksache 588/89 unter Buchstabe a bis h näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.